

Pfarre Enzersdorf geht neue Wege: Tasse soll Pfarrheimbau vorantreiben

Die Weinviertler Pfarre Enzersdorf im Thale will ihr Pfarrheim im kommenden Jahr neu bauen und die bestehende ehemalige Klosterkapelle als historischen Veranstaltungssaal adaptieren. Um auf das Projekt aufmerksam zu machen und Geld zu sammeln, wurde eine Tasse als symbolischer Baustein kreiert. Bei der großen Nikolo-Feier am 1. Dezember wird das Heferl zum Vorzugspreis von 8,50 Euro erhältlich sein.

Neubauprojekte sind immer eine große finanzielle Belastung. Vor dieser Herausforderung steht nun auch die Pfarre Enzersdorf im Thale. Für den geplanten Neubau des Pfarrheims ist man zum Gutteil auf Spenden und freiwillige Helfer angewiesen.

Die Hollabrunner Werbeagentur Schnurstracks Kommunikation unterstützt das Projekt. Sie hat nun eigens eine Tasse mit dem Enzersdorfer „Wahrzeichen“ – der gewaltigen St. Markus-Kirche – entworfen und der Pfarre die Tassen zu den reinen Materialkosten überlassen. Damit fließt der gesamte Reinerlös in das Projekt „Pfarrheim.Neu“.

„Habe eine große Freude“

„Ich habe eine große Freude mit dieser Aktion“, sagt Pfarrer Augustinus Andre zum „1. Enzersdorfer Heferl“. Die Tasse wurde jetzt der Bevölkerung vorgestellt und ist bis zum Jahreswechsel noch zum Sonderpreis von 8,50 Euro erhältlich. Es bietet sich als kleines Präsent zu Weihnachten an und kann natürlich auch als besonderes Gefäß für Geschenke verwendet werden. Ab Jänner kostet die Tasse dann regulär 10 Euro.

Erhältlich ist der symbolische Baustein für das neue Pfarrheim nach jeder heiligen Messe in der Sakristei und bei pfarrlichen Feiern. So etwa auch in der kommenden Woche bei der groß angelegten, traditionellen Nikolo-Feier am 1. Dezember (ab 17 Uhr), nach der Adventkranzsegnung am 2. Dezember oder beim Adventkranz- und Adventgestecke-Verkauf.

Hintergrund: Modernes Pfarrheim mit historischem Saal

Die Pfarre Enzersdorf im Thale mit den Orten Enzersdorf und Kleinkadolz (Bezirk Hollabrunn), Glaswein (Bezirk Korneuburg) sowie Ödenkirchen (Bezirk Mistelbach) bekommt ein neues Pfarrheim. Die Pläne liegen bereits vor und können auch in Form eines dreidimensionalen Modells in der Pfarrkirche eingesehen werden.

Aktuell läuft die Planungsphase. Über den Winter sollen die Ausschreibungen erfolgen. Im Frühjahr ist der Abriss des alten desolaten Gebäudes geplant. An dessen Stelle soll ein rund 80 m² großer, lichtdurchfluteter Neubau kommen. „Wir rechnen mit einer Bauzeit von etwa 12 Monaten“, schätzt Pfarrer Augustinus Andre. Parallel dazu soll die angrenzende ehemalige Klosterkapelle aus dem Jahr 1864 in einen 80 m² großen Veranstaltungssaal umgewandelt und mit dem Neubau verbunden werden. Nach einer ersten Schätzung werden die Baukosten über 400.000 Euro liegen.

Bilder-Download in hoher Auflösung unter www.schnurstracks.at/aktuelles

Bildtexte

Bilder 1 & 2: Pfarrer Augustinus Andre und die Pfarrgemeinderäte Herta Schmid und Herbert Suttner präsentieren das „1. Enzersdorfer Heferl“ als symbolischen Baustein für das als Modell dargestellte Projekt „Pfarrheim.Neu“. Im Hintergrund sieht man die Pfarrkirche St. Markus.

Bild 3: Pfarrer Augustinus Andre und die Pfarrgemeinderäte Herta Schmid und Herbert Suttner präsentieren das „1. Enzersdorfer Heferl“ als symbolischen Baustein für das als Modell dargestellte Projekt „Pfarrheim.Neu“. Im Hintergrund sieht man die das alte Pfarrheim und die Pfarrkirche St. Markus.

Bilder 4 & 5: Das Modell des neuen Pfarrheims – innen und außen.

Bild 6: Das alte Pfarrheim soll abgerissen werden und 2018 einem Neubau weichen.

Bild 7: Die ehemalige Klosterkapelle soll zum historischen Veranstaltungssaal umfunktioniert werden.

Fotos: Schnurstracks

Rückfragen

Pfarre Enzersdorf im Thale - GR P. Mag. Augustinus Andre OSB
Tel. 0664 325 37 26, pfarre.nappersdorf@aon.at

Schnurstracks Kommunikation - Mag. Heinz Bidner
Tel. 0664 83 775 93, h.bidner@schnurstracks.at